

**»WER EIN ROTES, SPRINGENDES HERZ HAT«
ODER: SCHREIBEN UM ZU LEBEN**

Für Else Lasker-Schüler und Anne Frank war das Schreiben ein Lebens- und Überlebensmittel: ein letzter Halt in taumelnder Welt. Insofern ist dieses Stück auch eine Hommage an die großartige Kraft der Literatur. Beide hatten das, was Else Lasker-Schüler in einer autobiographischen Skizze »ein rotes, springendes Herz« nennt. Jene phänomenale innere Lebendigkeit, die ihnen die Kraft, den Glauben an sich selbst und die Entschlossenheit gab, den menschenverachtenden Umständen zu trotzen, in denen sie lebten.

In dem Live-Hörspiel werden die Lebensmotive der beiden Autorinnen – Vertreibung, Exil, Identitätssuche, Liebe und Schreiben – wie unter einem »auditiven Vergrößerungsglas« fokussiert.

Mitwirkende

Ingeborg Wolff | Else Lasker-Schüler

Luise Kinner | Anne Frank

Ulrike Kaltenbrunner | Gesang

Heiner Bontrup | Text und Regie

Herbert A. Mitschke | Musik und Videos

Antje Supprian | Assistenz

Karten

25 Euro / ermäßigt 15 Euro (Eventim.de und Abendkasse)

Freier Eintritt für GCJZ-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises.

Eine Produktion des Theaters Anderwelten (theater-anderwelten.de) im Auftrag der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft (else-lasker-schueler-gesellschaft.de)

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V. in Kooperation mit Jüdisches Kulturschiff MS Goldberg und Anne Frank Zentrum



LIVE-HÖRSPIEL

**»WER EIN ROTES,
SPRINGENDES HERZ HAT«
ODER: SCHREIBEN
UM ZU LEBEN**

Else Lasker-Schüler & Anne Frank



Sonnabend, 25. April 2026, 19.30 Uhr
MS Goldberg. Das Jüdische Kulturschiff
Schiffahrtsufer 2, 13581 Berlin-Spandau (S/U)